

Stadt Karlsruhe

- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 25

über die

öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach

am Dienstag, 17. Januar 2012 (Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.05 Uhr)

im Bürgersaal des Rathauses Grünwettersbach, Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe

Vorsitzender: Rainer Frank, Ortsvorsteher

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 15

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Beese, Annette	()	John, Otmar	(ab 19.30 Uhr anwesend)
Berger, Marija	(e)	Jourdan, Roland	()
Bessler, Helmut	()	Noviello, Silke	()
Bollian, Hans	()	Pfannkuch, Tilman	()
Brenk, Marcus	()	Raviol, Beatrix	()
Fehst, Peter	()	Reinhardt, Nils	()
Freiburger, Peter	()	Tron, Beate	()
Hepperle, Peter	()	Weiland, Horst	()

Schriftführer: Reinhard Bühler

Sonstige Teilnehmer: Herr Jochen Kappler ab TOP 3

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

¹ zu dieser Sitzung am 10.01.2012 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

² die Tagesordnung für den öffentlichen Teil am 12.01.2012 in der Stadtzeitung und am 13.01.2012 durch den im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

³ der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt

Ergebnis der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 17.01.2012 zu

TOP 1 Entbindung von der ehrenamtlichen Tätigkeit nach § 16 GemO für die Ortschaftsrätin Beatrix Raviol

In kurzen Worten erläutert Herr Ortsvorsteher Frank die Beschlussvorlage. Der Wunsch nach Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat bedarf der förmlichen Anerkennung. Die Entscheidung und Feststellung darüber trifft der Ortschaftsrat.

Antrag an den Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat nimmt von den Vorbemerkungen Kenntnis und stellt fest, dass ein absoluter Ablehnungsgrund nach § 16 (1.3) GemO vorliegt. Die rechtswirksame Entscheidung des Ortschaftsrates beendet die Zugehörigkeit von Beatrix Raviol zum Ortschaftsrat Wettersbach.

Einstimmig so beschlossen.

Im Anschluss an die Abstimmung hält Herr Ortsvorsteher Frank eine Laudatio auf Frau Beatrix Raviol und hebt ihr vielfältiges Engagement hervor und äußert sein Bedauern über ihr Ausscheiden. Frau Raviol wurde am 07.12.1999 erstmalig in den Ortschaftsrat als 25-jährige auf Anhieb gewählt. In besonderer Weise hat sie sich sozialen Themen wie Kindergarten und Schule gewidmet. Innerhalb der SPD-Fraktion hat sie sich bis zur Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden hochgearbeitet. Die Entscheidung zu Gunsten des Berufes und der Familie ist nachvollziehbar, wenn auch bedauerlich. Herr Frank dankt persönlich herzlich für ihren Einsatz und die ehrenvolle Ausführung des Amtes. Er wünscht ihr alles erdenklich Gute und verabschiedet sie mit einem „auf Wiedersehen“, da er sie zu jung für ein politisches Rentner Dasein hält. Er übergibt ein Präsent der Ortsverwaltung und eine Blumenstrauß. Die Fraktionsvorsitzenden schließen sich an und überreichen ebenfalls Blumen.

**Ergebnis der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
17.01.2012 zu**

**TOP 2 Nachrücken von Jochen Kappler als Nachfolger für die
ausgeschiedene Ortschaftsrätin Beatrix Raviol**

Herr Ortsvorsteher Frank erläutert die Beschlussvorlage. Nach dem Ausscheiden von Frau Raviol rückt gemäß § 31 (2) i. V. mit § 69(1) GemO als nächster Ersatzbewerber des Wahlvorschlages der SPD zur Ortschaftsratswahl am 07.06.2009 Herr Jochen Kappler, Vierordtstr. 4a, 76228 Karlsruhe, für die restliche Amtszeit nach. Herr Kappler hat erklärt, dass kein Hinderungsgrund für seinen Eintritt in den Ortschaftsrat gem. § 29 (1-4) i. V. mit § 72 GemO vorliegt. Diese Erklärung alleine ist nach dem Gesetz nicht ausreichend. Gem. § 29 (5) i. V. § 70 GemO ist durch den Ortschaftsrat förmlich festzustellen, ob bei Herrn Kappler ein Hinderungsgrund gegeben ist.

Antrag an den Ortschaftsrat:

Gemäß § 31 (2) i.V. mit § 69 (1) GemO rückt Jochen Kappler als nächster Ersatzbewerber des Wahlvorschlages der SPD zur Ortschaftsratswahl am 07.06.2009 als Nachfolger der ausgeschiedenen Ortschaftsrätin Beatrix Raviol für die restliche Amtszeit nach.

Der Ortschaftsrat stellt gemäß § 29 (5) i.V. § 72 GemO fest, dass bei Jochen Kappler kein Hinderungsgrund vorliegt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig so beschlossen.

Ergebnis der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 17.01.2012 zu

TOP 3 Ausscheiden der Ortschaftsrätin Beatrix Raviol; Verpflichtung des Ortschaftsrates Jochen Kappler

Herr Ortsvorsteher Frank erläutert die Beschlussvorlage.

Wie für die Gewählten zum Zeitpunkt der Wahl zum Ortschaftsrat, muss auch der als Ersatzmann festgestellte Bewerber zum Zeitpunkt seines Nachrückens durch den Ortsvorsteher für die Dauer seiner Amtszeit verpflichtet werden.

Herr Ortsvorsteher Frank nimmt das Gelöbnis von Herrn Jochen Kappler per Handschlag ab. Der Wortlaut der Verpflichtung lautete:

Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das der Einwohner nach Kräften zu fördern.

Herr Jochen Kappler antwortet mit:

Ich gelobe es, sowahr mir Gott helfe.

Die Niederschrift unterschrieb er in Anschluss an die Sitzung.

Ergebnis der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 17.01.2012 zu

TOP 4 Umbesetzung als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Planung, Bauwesen und Umweltschutz

Nach dem Ausscheiden von Frau Beatrix Raviol, die auch stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Planung, Bauwesen und Umweltschutz war, ist für sie ein Nachfolger- in zu benennen. Als Vorschlag liegt in dem TOP 4 die zukünftige Zusammensetzung des Ausschusses für Planung, Bauwesen und Umweltschutz vor. Hiernach wird zukünftiger Stellvertreter von Herrn Peter Fehst, der nachgerückte Ortschaftsrat Herr Jochen Kappler.

Antrag an den Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat nimmt von den Vorbemerkungen Kenntnis und benennt Herrn Jochen Kappler als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Planung, Bauwesen und Umweltschutz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig so beschlossen.

Ergebnis der 23. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 15.11.2011 zu

TOP 5 Umbesetzung als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Verwaltung und Wirtschaft

Nach dem Ausscheiden von Frau Beatrix Raviol, die auch ordentliches Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Verwaltung und Wirtschaft war, ist für sie ein Nachfolger- in zu benennen. Als Vorschlag liegt in dem TOP 5 die zukünftige Zusammensetzung des Ausschusses für Finanzen, Verwaltung und Wirtschaft vor. Hiernach wird ordentliches Mitglied für die ausgeschiedene Beatrix Raviol, der nachgerückte Ortschaftsrat Herr Jochen Kappler.

Antrag an den Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat nimmt von den Vorbemerkungen Kenntnis und benennt Herrn Jochen Kappler als ordentliches Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Verwaltung und Wirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig so beschlossen.

Ergebnis der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 17.01.2012 zu

**TOP 6 Freizeitangebote für Jugendliche
Antrag der SPD Ortschaftsratsfraktion Wettersbach
vom 29.12.2011, eingegangen am 29.12.2011**

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion Herr Peter Hepperle, trägt den Antrag der Fraktion vor. Er betont sofort, dass dieser Antrag nicht als Konkurrenz zur Vereinsarbeit der örtlichen Vereine zu sehen ist. Herr Hepperle weist ausdrücklich darauf hin, dass hier Angebote in Kooperation mit den örtlichen Vereinen erarbeitet werden sollen.

Herr Pfannkuch stellt fest, dass das Thema nicht neu ist und dass die Problematik der sinnvollen Gestaltung der Jugendfreizeit bereits vor dem BNN bestand. Im Ergebnis wird die CDU-Fraktion dem Antrag zustimmen. Er hält die statistische Grundlage für die Stellungnahme der Verwaltung für dürftig. Wichtig wäre für weiteres Vorgehen, eine Differenzierung nach Altersgruppen und streicht heraus, dass diese Aufgaben beim Stadtjugendausschuss in richtigen Händen sind. Der Stadtjugendausschuss leistet mit seiner projektbezogenen Stadtteilsozialarbeit eine wichtige Arbeit für die Bedürfnisse der Jugendlichen.

Herr Bessler schließt sich den Ausführungen des Vorredners an und legt ebenfalls großen Wert auf die Einbindung der örtlichen Vereine.

Herr Frank stellt fest, dass die Zahl der Jugendlichen 13-18 jährigen feststellbar ist und schlägt vor, dass über die örtlichen Vereine eine Bedarfsanalyse bei den Jugendlichen Mitgliedern hinsichtlich notwendiger Freizeiteinrichtungen abzufragen. Er und auch die anderen Ortschaftsräte sehen dieses Thema eher stadtteilübergreifend.

Antrag an den Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat nimmt die Vormerkungen zur Kenntnis und stimmt der aufgezeigten Vorgehensweise der Verwaltung zu.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig so beschlossen.

Ergebnis der 25. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 17.01.2012 zu

TOP 7 Mitteilungen der Ortsverwaltung

Herr Frank übergibt einen Flyer des Ordnungs- und Bürgeramtes nach dem die Ortsteilschilder aufgrund einer Bundesverordnung an den Rand der tatsächlichen Bebauung versetzt werden müssen und auf den dann entstehenden freien Strecken mit zusätzlichen Geschwindigkeitsbeschränkungen zu rechnen ist.

Stadt Karlsruhe

- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 25

über die

öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-**Wettersbach**

am Dienstag, 17. Januar 2012 im Bürgersaal des Rathauses Grünwettersbach,
Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe.

Diese Niederschrift umfasst die Seiten 1 bis ____.

Der Ortschaftsrat

Tilman Pfannkuch

Peter Hepperle

Helmut Bessler

Der Schriftführer

Der Ortsvorsteher

Reinhard Bühler

Rainer Frank